090/2021 30.09.2021

**Uni Osnabrück startet Losverfahren für letzte freie Studienplätze
Kurzentschlossene Bewerbungen können noch bis 8. Oktober in die Lostrommel aufgenommen werden**

Kurz vor Start des Wintersemesters 2021/22 vergibt die Universität Osnabrück ihre letzten freien Studienplätze im Losverfahren. Die Auslosung findet in jenen Studienangeboten statt, in denen nach Abschluss des regulären Bewerbungsverfahrens (Frist war der 15. Juli) dennoch wenige Plätze zur Verfügung stehen. Daraus ergeben sich besondere Chancen für Kurzentschlossene, um zum 15. Oktober noch ein Studium an der Universität Osnabrück aufzunehmen. Zum Losverfahren: <https://www.uni-osnabrueck.de/studieninteressierte/bewerbung/online-bewerbung/losverfahren/>

In den folgenden Ein-Fach-Bachelor-Studiengängen werden zum Wintersemester 2021/22 Restplätze über das Losverfahren vergeben: Biologie, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Rechtswissenschaften, Cognitive Science (Kognitionswissenschaft) sowie Sozialwissenschaften.

Im 2-Fächer-Bachelor gibt es noch Restplätze für die Fächer Germanistik (Deutsch), Geographie (Erdkunde), Geschichte, Erziehungswissenschaften, Soziologie und Spanisch. Wer Berufsschullehramt studieren möchte, kann sich noch um die Fächer Kosmetologie oder Pflegewissenschaft bewerben.

Im Bereich der Masterstudiengänge können Interessierte auf Plätze für Biology (Biologie), den Master „Boden, Gewässer, Altlasten“, Economics (Wirtschaftswissenschaften) oder „Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheit und gesellschaftliche Diversität“ hoffen.

Nach drei Corona-Digitalsemestern wird die Universität Osnabrück im Wintersemester 2021/22 zum überwiegenden Teil zu Lehrveranstaltungen in Präsenz zurückkehren. Am 13. Oktober findet die traditionelle Erstsemesterbegrüßung wieder in Präsenz in der OsnabrückHalle statt. Erstsemester erhalten darüber hinaus im Programm OSKA (Osnabrücker Kommiliton\*innen für Studienanfänger\*innen) persönliche Betreuung in Kleingruppen für einen guten Start in das Studium. Die Universitätsleitung hat für das OSKA-Programm in diesem Jahr 500.000 Euro bereitgestellt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Losverfahren um die letzten freien Studienplätze ist eine entsprechende Hochschulzugangsberechtigung. Diese muss erst im Falle der per Los entschiedenen Zulassung bei der Immatrikulation vorgelegt werden. Nach Ausfüllen eines Online-Bewerbungsformulars muss der Ausdruck bis zum 8. Oktober unterschrieben im Studierendensekretariat der Universität Osnabrück eingegangen sein. Über Zulassung und Ablehnung im Losverfahren entscheidet dann ausschließlich das Los.